

907/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Haidlmayr, Wabl, Freundinnen und Freunde an die Bundesministerin für Gesundheit und Konsumentenschutz betreffend Berichte über FSME-Fälle in den Medien
In einer APA-Aussendung vom 25. Juni 1996 teilten das Institut für Virologie und die Selbsthilfegruppe Zeckenopfer mit, daß heuer bereits 24 FSME-Fälle aufgetreten sind. Auffallend ist, daß allein in der Steiermark 12 FSME Erkrankungen diagnostiziert wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Wieviele der lt. Aussendung 24 im heurigen Jahr an FSME Erkrankten waren ungeimpft, wieviele waren einmal, zweimal, dreimal oder öfter gegen FSME geimpft?
- 2) Wieviele der 24 im heurigen Jahr an FSME Erkrankten waren in stationärer Behandlung?
- 3) Wie erklären Sie sich, daß die Zahl der FSME-Fälle ausgerechnet in der Steiermark im Vergleich zu den anderen Bundesländern extrem hoch ist, obwohl die FSME-Durchimpfungsraten in den steirischen FSME-Gebieten über 80 % liegen?
- 4) Wieviele Meldungen über unerwünschte Nebenwirkungen bei FSME-Impfungen sind im heurigen Jahr eingegangen?